

## Fachbereiche / Internet

### Neue NO<sub>2</sub>-Messstellen

Das HLNUG führt seit Januar 2017 an insgesamt 8 Stellen in Wiesbaden und in Frankfurt zusätzliche NO<sub>2</sub>-Messungen durch. Für die Messung wird ein Passivsammelverfahren eingesetzt. Die monatlich gewechselten Proben liefern nach Analyse im Labor verlässliche Ergebnisse, die über den Jahresmittelwert eine zuverlässige Beurteilung der NO<sub>2</sub>-Belastung erlauben.



<https://www.hlnug.de/?id=6514>

### Das HLNUG auf Youtube

Über das HLNUG und seine Themen können Sie sich ab sofort auch bei Youtube informieren. Dort präsentieren wir seit diesem Jahr unsere Slideshows und Videoclips zu verschiedenen Fachthemen. Den Link zu unserem Youtube-Kanal finden Sie in der Rubrik „Multimedia“ auf unserer Startseite.



<http://bit.ly/2FC86cH>

### Grund- und Trinkwasserschutz Hessen

Im März 2017 hat das HLNUG das Fachinformationssystem Grund- und Trinkwasserschutz Hessen (GruSchu) für die Öffentlichkeit freigeschaltet. Das System ermöglicht es den Nutzern eine Vielzahl von Informationen über Trinkwasser- und Heilquellenschutzgebiete, Grundwasserstände sowie die Grundwasserbeschaffenheit abzurufen.



<http://gruschu.hessen.de>

## **Unter dauernder Beobachtung - der Boden in Hessen**

Die Boden-Dauerbeobachtung ist ein zentrales Element unserer integrierten Umwelt-Beobachtung und ein Instrument des vorsorgenden Bodenschutzes. Sie dient dazu, den aktuellen Zustand der Böden zu beschreiben, Veränderungen der Böden zu überwachen und Prognosen zukünftiger Entwicklungen abzuleiten. Eine neue Slideshow informiert über dieses Thema.



<http://bit.ly/2FDJDnp>

## **Effiziente Lebensmittelnutzung**

Auf den Seiten unseres Themenbereiches Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschutz informiert eine neue Rubrik über effiziente Lebensmittelnutzung sowie Vermeidungsstrategien zur Reduzierung von Lebensmittelabfällen entlang der gesamten Wertschöpfungskette.



<https://www.hlnug.de/?id=12255>

## **Elektromagnetische Felder**

Elektrische und magnetische Felder sind allgegenwärtig. Wir Menschen befinden uns z. B. ständig im Einfluss des magnetischen Erdfeldes. In unserem täglichen Umfeld sind wir neben dem magnetischen Erdfeld vielfältigen künstlichen magnetischen, elektrischen und elektromagnetischen Feldern ausgesetzt. Über die verschiedenen Aspekte dieses Themas informieren wir Sie neu auf unserer Webseite.



<https://www.hlnug.de/?id=9087>

## Die geologische Landesaufnahme

Mit Hilfe von Bohrungen, geologischer Gelände-  
arbeit, Laboruntersuchungen und 3D-Modellierung  
erkunden wir den geologischen Aufbau der Erd-  
oberfläche von Hessen und erhalten so Daten für die  
geologische Kartierung und Geoinformationssysteme.  
Eine neue Slideshow informierte Sie über die viel-  
fältigen Aufgaben dieses Arbeitsbereiches.



<http://bit.ly/2oCvpuO>

## Das Emissionskataster Hessen - Luft

Das Emissionskataster Hessen wird vom Hessischen  
Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie  
(HLNUG) geführt. Es umfasst alle innerhalb Hessens  
erhobenen Emissionsmengen gas- und staubförmiger  
Luftverunreinigungen und ist nach den verschiedenen  
Emittentengruppen aufgeschlüsselt. Ein neues Falt-  
blatt informiert umfassend über das „Emissionskata-  
ster Hessen – Luft“.



<https://www.hlnug.de/?id=443>

## Neue Umgebungslärmkartierung für Hessen

Das HLNUG hat die aktuellen Ergebnisse der landes-  
weiten Kartierung des Umgebungslärms veröffent-  
licht. Damit können sich alle Bürgerinnen und Bürger  
mit dem Lärmviewer über die Lärmbelastungen ihres  
Wohnorts informieren. Berücksichtigt wurden dabei  
die vier Hauptlärmquellen Straße, Schiene, Flugverkehr  
und Industrieanlagen (s. auch Beitrag auf Seite 105).



<https://www.hlnug.de/?id=10503>

## Die Hochwasservorhersage Hessen

Mit Hochwasserinformationen und Hochwasservor-  
hersagen tragen wir zur Schadensvermeidung und  
Schadensminimierung im Falle eines Hochwassers bei.  
Dazu nutzen wir u. a. Pegel- und Niederschlags-  
daten sowie die Niederschlagsprognosen des DWD.  
Informieren Sie sich in unserer neuen Slideshow über  
die Arbeit der Hochwasservorhersagezentrale Hessen



<http://bit.ly/2HSY086>

## Der Witterungsbericht Hessen

Seit September 2017 stellt das HLNUG den Witterungsbericht Hessen im Internet zur Verfügung. Dieser ordnet die aktuellen Klimawerte für Hessen in einen langjährigen Kontext ein. Er basiert auf den qualitätsgeprüften, monatlich aktualisierten Flächenmittelwerten der Lufttemperatur, des Niederschlags und der Sonnenscheindauer, die der Deutsche Wetterdienst für alle Bundesländer bereitstellt (s. auch Beitrag auf Seite 99).



<https://www.hlnug.de/?id=12741>

## Neues Karteninformationssystem zum Gewässerschutz in Hessen

Seit August 2017 steht der neue WRRL-Viewer unter [wrrl.hessen.de](http://wrrl.hessen.de) zur Verfügung. In dem neuen WRRL-Viewer, der durch technische Änderungen schneller und sicherer wurde, werden die verschiedenen Themen der Wasserrahmenrichtlinie online kartographisch präsentiert. Neben den bisherigen Inhalten unterstützen neue Funktionen die Planung und Umsetzung von Gewässerrenaturierungen.



[wrrl.hessen.de](http://wrrl.hessen.de)

## Neu gestalteter Auftritt des Fachzentrums Klimawandel Hessen

Die Internetpräsenz des Fachzentrums zeigt sich nun übersichtlicher und anschaulicher. Die Seiten bieten Informationen und Daten zum bereits beobachteten und dem zu erwartenden Klimawandel in Hessen. Folgen des Klimawandels und Forschungsprojekte, die das Fachzentrum betreut, werden nach Handlungsbereichen aufgeschlüsselt präsentiert. Projektberichte, Informationsbroschüren und Tagungsbeiträge stehen zum Herunterladen zur Verfügung.



<https://www.hlnug.de/?id=9438>

## Vom HLNUG betreute Bachelor- und Masterarbeiten

- DAUM, JESSICA MICHELLÉ: Zeitreihenanalyse interpretierter Grundwasserstände der letzten 30 Jahre im Stadtteil Arheilgen (Darmstadt). – Bachelorarbeit, Universität Darmstadt
- DIEHL, ELISABETH: Analyse, Bewertung und Vergleich von Methoden zur Flächeninterpolation mit ArcGIS – Fallbeispiel Babenhausen. – Bachelorarbeit, Universität Darmstadt
- HABENBERGER, CHRISTINA: Erstellung eines geologischen 3D-Modells für den oberflächennahen Untergrund Darmstadts mit Hilfe zusammengeführter Bohrdatenbanken. – Masterarbeit, Universität Darmstadt
- HERBORN, CHRISTIAN: Distanzmessverfahren zum Monitoren von Bodenmächtigkeiten erosionsgefährdeter Standorte. – Masterarbeit, Hochschule RheinMain
- HORNSTEIN, SIMON: Bodenkundliche Standortaufnahme und deren weinbauliche Bewertung und mögliche Verwendung am bayerischen Bodensee. – Bachelorarbeit, Hochschule Geisenheim
- KILIAN, TOBIAS: GIS-gestützte Analyse der Rutschungssuszeptibilität unter Einbezug von Radarfernerkundungsmethoden am Beispiel von Frankfurt am Main Ost. – Masterarbeit, Technische Universität Darmstadt
- KOCH, PATRICK: Ressourcenschutz in der Abfallwirtschaft in Hessen – Am Beispiel effizienter Lebensmittelnutzung. – Masterarbeit, Hochschule RheinMain
- LOSKE, MICHAELA: Möglichkeiten zur Bewertung der Zusammensetzung der Gewässerbiozönose unter dem Einfluss von Schadstoffen am Beispiel des SPEAR-Index“. – Masterarbeit HS Rhein-Main
- MARX, JAN: Biostratigraphische Korrelation im Untermiozän anhand von Bohrungen bei Wiesbaden (Salzbachtalbrücke, D1) und Frankfurt (Stiftstr. 21, BK 4). – Masterarbeit, Goethe-Universität Frankfurt am Main
- MEWES, LISA: 3D-hydrogeologische Betrachtung der Infiltration von Oberflächen- und Grundwasser in das Entwässerungssystem der Stadt Darmstadt. – Masterarbeit, Universität Darmstadt
- MÖLLER, FELIX RUDI: Zeitreihenanalyse interpretierter Grundwasserstände der letzten 30 Jahre im Stadtteil Stadtmitte als Teil der 3D-hydrogeologischen Betrachtung des gesamten Stadtgebietes Darmstadts. – Bachelorarbeit, Universität Darmstadt
- MÜLLER, TILL: Regionalisierung von Niederschlagsdaten in Hessen zur Korrelation mit dokumentierten Rutschungs-Ereignissen. – Bachelorarbeit, Universität Darmstadt
- NEGUSSU, SAMUEL: GIS-based landslide susceptibility and hazard assessment in the federal state of Hesse – a case study for the Schlüchtern area. – Masterarbeit, Technische Universität Darmstadt
- SCHMIDT, CHRISTIANE: Elementbestimmung mit mobilem RFA (XRF) Scanner am Bohrkern BK2 40–50 m, BAB A3/A66 Wiesbadener Kreuz in der Bodenheim-Formation. – Bachelorarbeit, Goethe-Universität Frankfurt am Main
- PECHMANN, ALEXANDER: Stratigraphische Untersuchungen am Bohrkern BK2 22,0–37,0 m, BAB A3/A66 Wiesbadener Kreuz in der Bodenheim-Formation. – Bachelorarbeit, Goethe-Universität Frankfurt am Main
- RUBAN, JOHANNES: Interaktive 3D-Visualisierung geologischer Untergrundmodelle mit ArcGIS Pro. – Bachelorarbeit, Hochschule Bochum
- WARNECKE, BENJAMIN: Aquatische Makrophyten in hessischen Fließgewässern – Ihre Rolle als Bewertungskomponenten und Untersuchung ihrer Vorkommen anhand von Nischenmodellierungen. – Diplomarbeit Universität Mainz
- WEBER, COLLIN: Kleinräumige Analyse der Schwermetallverteilung in Böden, Fließgewässern und Grubenwässern im Umfeld des ehemaligen Eisenerzabbaugebietes Dillenburg-Oberschedl. – Bachelorarbeit, Philipps-Universität Marburg

